

PRESSEMITTEILUNG

NR.: 41/2026 ▪ DATUM: 18. März 2026

Tuchener Kartenwerke – Neuvermessung eines Barnimer Höhendorfes

Am Dienstag, den 24. März 2026, um 17 Uhr eröffnet das Museum Eberswalde eine besondere Ausstellung, die den Ort Tuchen und seine Umgebung aus kartografischer Perspektive in den Fokus rückt. Anlässlich der 650-jährigen urkundlichen Erwähnung des Dorfes hat der Berliner Künstler Klaus Zolondowski historische Kartenwerke aus verschiedenen Jahrhunderten künstlerisch überzeichnet. Dabei richtet er den Blick auf den Barnim und das Höhendorf Tuchen.

Die Ausstellung führt die Besucherinnen und Besucher anhand von zehn historischen Landkarten auf eine Zeitreise: Beginnend mit der abstrakten Darstellung eines nahezu unerschlossenen Raumes auf einer ptolemäischen Weltkarte spannt sich der Bogen über frühe kartografische Annäherungen und präzise preußische Landesaufnahmen bis hin zu der detailreichen, punkt- und höhenakkuraten Darstellung des heutigen Ortsbildes auf dem modernen Messtischblatt.

Durch die künstlerische Bearbeitung sollen historische Perspektiven sichtbar gemacht werden, gleichzeitig eröffnen sich neue Blickwinkel auf die Entwicklung des Ortes. Die Werke verdeutlichen, wie sich Wahrnehmung, Wissen und Darstellung eines Raumes im Laufe der Jahrhunderte verändert haben, und wie aus einem „weißen Fleck“ im kartografischen Niemandsland Schritt für Schritt ein genau vermessener Lebensraum entstand.

Die Ausstellung lädt dazu ein, den Ort Tuchen und die Landschaft des Barnim aus ungewohnter Perspektive zu entdecken und die Entwicklung der kartografischen Darstellung nachzuvollziehen.

Der Bürgermeister
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pressestelle

Telefon: 03334 / 64-512
Telefax: 03334 / 64-519

Besuchsanschrift:
Breite Straße 41-44
16225 Eberswalde

E-Mail: pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose Mitteilungen
ohne digitale Signatur)

Vernissage: Dienstag, 24. März 2026, 17 Uhr, Museum Eberswalde

Begrüßung: Nicole Sachse-Handke, Kulturamtsleiterin

Zur Ausstellung spricht: Stephan Felsberg, Fachwerkkirche Tuchen e.V.

Anschließend: Führung durch die Ausstellung mit dem Künstler Klaus Zolondowski

Dienstag, 14. April 2026, 17 Uhr

Vortragsveranstaltung „Wie die Welt Konturen bekam – eine kartographische Zeitreise mit Barnimer Perspektiven“ mit Dr. Peter Gärtner, Geograf und ehemaliger Leiter des Naturpark Barnim (begrenztes Platzangebot – es gelten die normalen Eintrittspreise).

Sonntag, 17. Mai 2026

Führung durch die Ausstellung mit Stephan Felsberg im Rahmen des Internationalen Museumstages.